

Lagerverwaltungs Software **STOPA LVS**

Eine leistungsstarke Lagerplatzverwaltung für automatische Lager, die sich durch einfache Bedienung, schnelle Konfiguration und einen günstigen Preis auszeichnet.

„Schaffen Sie Platz!“

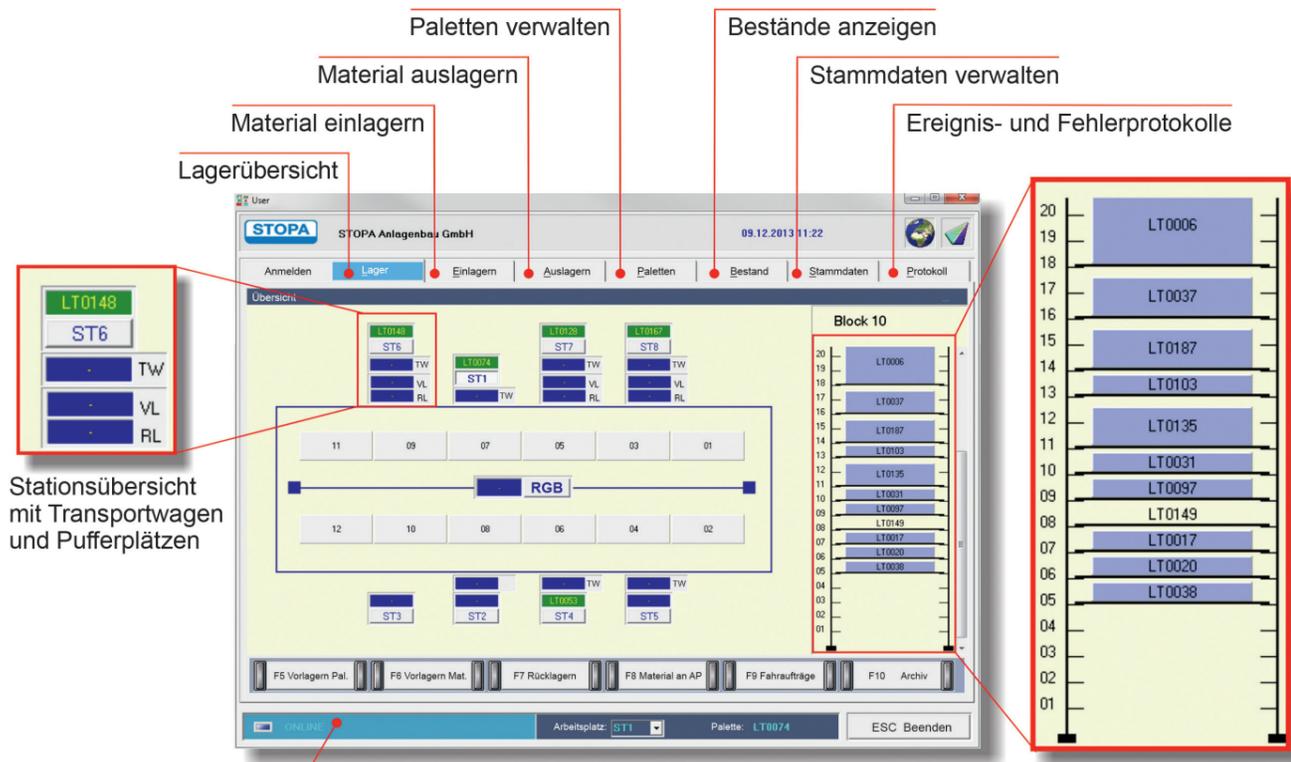
Lagerverwaltungs Software LVS

Die STOPA Lagerverwaltung ist eine leistungsstarke Lagerplatzverwaltung für automatische Lager, die sich durch einfache Bedienung, schnelle Konfiguration und einen günstigen Preis auszeichnet.

Neben einer Verwaltung der Lagerbestände ist es Aufgabe der STOPA LVS, die Fahraufträge an die Lagersteuerung zu übertragen und die Fahrbewegungen zu überwachen.

Eine übersichtliche und intuitive Benutzeroberfläche gewährleistet die Interaktion mit den Werkern. In der Lagerübersicht kann der Zustand der einzelnen Arbeitsstationen schnell und umfassend kontrolliert werden. Alle Fahraufträge und Lager-

bewegungen werden im Buchungsjournal erfasst und protokolliert. Für die Integration von bestehenden Produktionsmaschinen stehen entsprechende Schnittstellen bereit.



Anzeige der Fachbelegung, Beladehöhen und Leerpaletten

Nutzen auf einen Blick

- ✓ Übersichtliche grafische Benutzeroberfläche
- ✓ Statische und / oder dynamische (chaotische) Lagerung, für jedes Fach und Palette konfigurierbar
- ✓ Verschiedene Paletten/Kassetten-type
- ✓ Verwaltung beliebig vieler Lagerplätze und Lagerbereiche z.B. Bodenlager
- ✓ Chargengenaue Verwaltung der Bestände
- ✓ Sperren von Lagerplätzen, Artikel oder einzelnen Chargen
- ✓ Vollentnahmen, Teilentnahmen, Zulagerung, Umlagerung
- ✓ Automatische Stückzahlermittlung durch integrierte Wiegeeinrichtung (optional)
- ✓ Individuell konfigurierbar für jeden Benutzer in Bezug auf Funktionsumfang, Tabellendarstellung, Dialogsprachen
- ✓ Verwaltung von mehreren Segmenten auf einer Palette/Kassette
- ✓ Protokollierung aller Lagerbewegungen
- ✓ Rückverfolgbarkeit, Chargenverfolgung
- ✓ Überwachung Mindestbestand
- ✓ Gesamtbestände, Teilbestände
- ✓ Automatische Bestandskontrolle des gesamten Lagers (in Verbindung mit einer Wiegeeinrichtung)
- ✓ Benutzer-Verwaltung und Rechtesteuerung
- ✓ Import- und Export-Funktionen über Dateischnittstelle
- ✓ Anlegen von Kommissionslisten
- ✓ Schnittstellen zu Fertigungsmaschinen z.B. TRUMPF, AMADA, Bystronic, Salvagnini (optional)*
- ✓ Schnittstellen zu ERP-Systemen über CSV/XML-Schnittstelle oder ODBC bzw. ADO (optional)
- ✓ Stammdaten-, Lieferanten- und Kundenadressenverwaltung
- ✓ Beliebig viele Terminalstationen im Netzwerk möglich
- ✓ Datenhaltung in MS-SQL-Server Express Datenbank
- ✓ Geringer Schulungsaufwand
- ✓ Fernzugriff über Rotesupport (optional)

* Die Bereitstellungskosten für die Maschinenschnittstellen sind nicht im Umfang der STOPA-LVS enthalten und müssen separat mit den Maschinenherstellern geklärt werden.

Modulare Bauweise

Die modulare Bauweise erlaubt es die STOPA Lagerverwaltung in drei verschiedenen Ausbaustufen anzubieten. Verfügbar sind die Ausführungen „Turm-System“, „LVS-Basic“ und „LVS-Extended“. Die einzelnen Funktionsumfänge werden nachfolgend beschrieben. Ein Upgrade der einzelnen Ausbaustufen ist jederzeit möglich.

Turm-System

Die LVS-Version „Turm-System“ bietet alle Funktionen die zur Bedienung eines einfachen oder doppelten Lagerturms als Festplatzlager notwendig sind. Bei der Festplatzlagerung wird jede Paletten einem fixen Lagerplatz zugeordnet. Die Beladehöhen sind ebenfalls fix und werden bereits bei der Lagerkonfiguration fest zugeordnet.

Das Programmpaket besteht aus Bedienung, Administration und automatischer Hochregal-Steuerung. Die LVS ist optional für Hostschnittstellen zu den übergeordneten Warenwirtschafts-Systemen und für automatische Maschinenanbindungen (Lasern, Stanzen, etc.) ausgelegt.

LVS-Basic

Die Ausbaustufe „LVS-Basic“ bietet zusätzlich zu den Funktionen des „Turm-System“ die Möglichkeit weitere Lagerblöcke zu verwalten. Die Lagerung erfolgt als Festplatzlager. d.h. Paletten-Lagerorte und die Beladehöhen sind fest zugeordnet und werden bereits konstruktiv festgelegt.

LVS-Basic verwaltet zusätzlich bis zu 99 verschiedene Bodenlager (Handlager). Diese Bodenlager können nicht automatisch gefahren werden, die Bestände und Lagerorte werden aber von der Software verwaltet.

Das Programmpaket besteht aus Bedienung, Administration und automatischer Hochregal-Steuerung. Die LVS ist optional für Hostschnittstellen zu den übergeordneten Warenwirtschafts-Systemen und für automatische Maschinenanbindungen (Lasern, Stanzen, etc.) ausgelegt.

Der Datenbestand wird standardmäßig in einer Microsoft SQL-Server Express Datenbank verwaltet. Eine tägliche Datensicherung der SQL-Datenbank wird automatisch ausgeführt.

Die Verwaltungs-, Bediensoftware und Datenbank sind auf der Konsole der Maschinensteuerung vorinstalliert. Auf Wunsch können weitere Bedienstationen eingerichtet werden.

Die Hardware inkl. Betriebssystem für den Verwaltungsrechner (Server) und die erforderlichen PC's für die Stationsterminals werden üblicherweise kundenseitig zur Verfügung gestellt. Wir empfehlen die Verwaltungssoftware auf einem virtuellen Server zu installieren.

Im Angebot ist die Installation von 1 x Server und 1 x Bedienstation berücksichtigt. Auf Wunsch können weitere Bedienstationen eingerichtet werden.

Der Datenbestand wird standardmäßig in einer Microsoft SQL-Server Express Datenbank verwaltet. Eine tägliche Datensicherung der SQL-Datenbank wird automatisch ausgeführt.

LVS-Extended

Die Lagerverwaltungssoftware Version „LVS-Extended“ bietet die höchste Ausbaustufe. Sie beinhaltet alle Funktionen die zur Bedienung und Verwaltung eines oder mehrerer Hochregallager notwendig sind. Darüber hinaus kann die Ausführungsvariante „Extended“ das Lager als sogenanntes „Chaotisches Lager“ verwalten.

Bei einem dynamischen (chaotischen) Lager lässt sich jede Palette und jeder Lagerplatz individuell als Festplatz oder als dynamischer Lagerplatz konfigurieren. Bei der chaotischen Lagerung sind die Beladehöhen der Paletten variabel. Die Software passt die Lagerplätze selbstständig an die optimalen Platzverhältnisse im Hochregallager an. Außerdem ergibt sich bei der dynamischen (chaotischen) Lagerung oftmals eine Wegoptimierung da sich die Paletten automatisch im Bereich der am häufigsten benutzten Station ansiedeln.

Als weitere Besonderheit werden zusätzlich bis zu 99 verschiedene Bodenlager (Handlager) verwaltet.

Mit dieser Version können auch mehrere Regalbediengeräte automatisch gefahren werden. Dadurch kann eine Steigerung

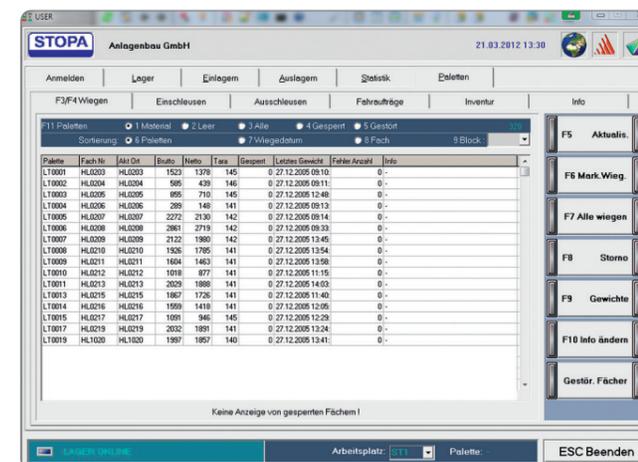
des Durchsatzes von bis zu 100 Prozent erreicht werden.

Das Programmpaket besteht aus Bedienung, Administration und automatischer Hochregal-Steuerung. Das LVS ist optional für Hostschnittstellen zu übergeordneten Warenwirtschafts-Systemen und für automatische Maschinenanbindungen (Lasern, Stanzen, etc.) ausgelegt.

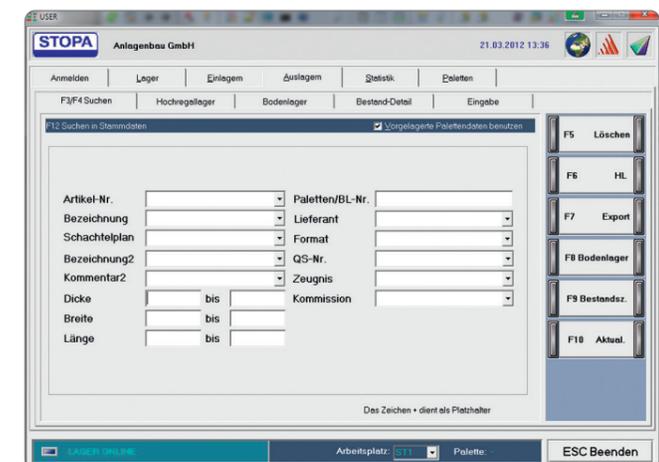
Die Hardware inkl. Betriebssystem für den Verwaltungsrechner (Server) und die erforderlichen PC's für die Stationsterminals sind kundenseitig zur Verfügung zu stellen. Wir empfehlen die Verwaltungssoftware auf einem virtuellen Server zu installieren.

Im Angebot ist die Installation von 1 x Server und 1 x Bedienstation berücksichtigt. Auf Wunsch können weitere Bedienstationen eingerichtet werden.

Der Datenbestand wird standardmäßig in einer Microsoft SQL-Server Express Datenbank verwaltet. Eine tägliche Datensicherung der SQL-Datenbank wird automatisch ausgeführt.



Die gewogenen Paletten werden in der STOPA LVS gespeichert und lassen sich nach diversen Kriterien sortieren.



Mit Hilfe der Suchfunktion kann der Benutzer nach bestimmten Kriterien nach dem passenden Lagergut suchen.

Hardwarevoraussetzung

Terminal-PC

Intel i3, >= 2GHz, 4 GB RAM, 10GB freier Speicher auf Festplatte

Windows Win7 32/64 Bit

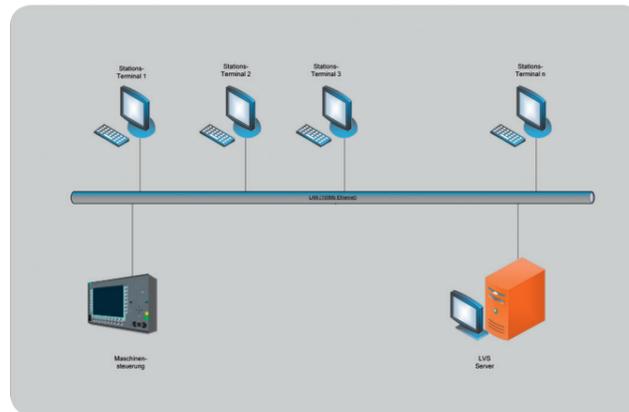
Tastatur, Maus

Server-PC

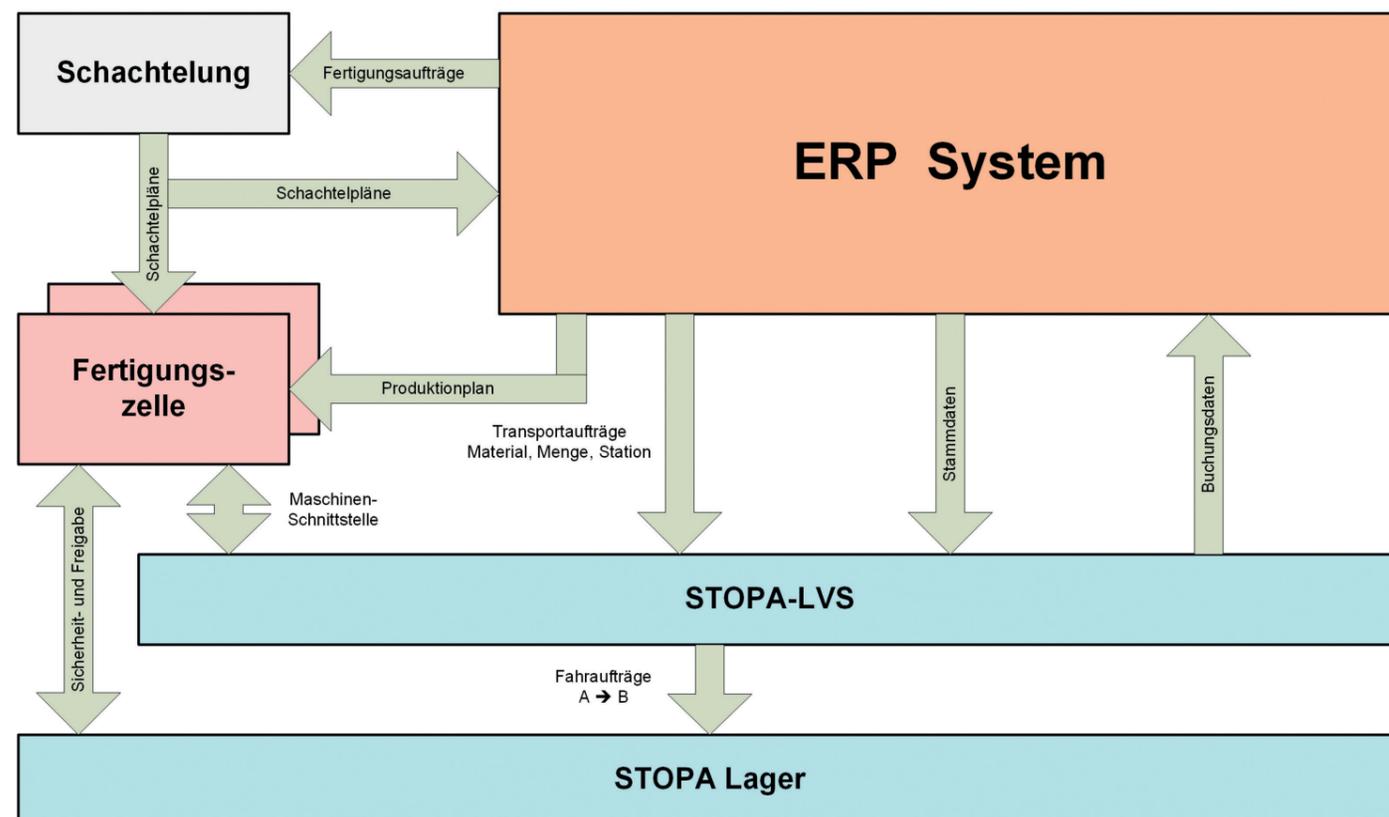
Intel i3, >= 2GHz, 8 GB RAM, 50GB freier Speicher auf Festplatte

Windows Win7 32/64 Bit, >= Windows Server 2003

Tastatur, Maus



Workflow STOPA Lagerverwaltung



Produktvergleich

	Turm	Basic	Extended
Übersichtliche grafische Benutzeroberfläche	✓	✓	✓
Statische und / oder dynamische (chaotische) Lagerung, für jedes Fach und Palette konfigurierbar			✓
Verwaltung von mehreren Regalbediengeräten			✓
Verschiedene Paletten/Kassetten-type möglich		✓	✓
Verwaltung beliebig vieler Lagerplätze und Lagerbereiche z.B. Bodenlager		✓	✓
Chargengenaue Verwaltung der Bestände möglich	✓	✓	✓
Sperren von Lagerplätzen, Artikel oder einzelnen Chargen	✓	✓	✓
Vollentnahmen, Teilentnahmen, Zulagerung, Umlagerung	✓	✓	✓
Automatische Stückzahlermittlung durch integrierte Wiegeeinrichtung	✓	✓	✓
Tandemstationen	✓	✓	✓
Individuell konfigurierbar für jeden Benutzer in Bezug auf Funktionsumfang, Tabellendarstellung, Sprachdarstellung	✓	✓	✓
Verwaltung von mehreren Segmenten auf einer Palette/Kassette	✓	✓	✓
Protokollierung aller Lagerbewegungen	✓	✓	✓
Rückverfolgbarkeit, Chargenverfolgung	✓	✓	✓
Überwachung Mindestbestand	✓	✓	✓
Gesamtbestände, Teilbestände	✓	✓	✓
Automatische Bestandskontrolle des gesamten Lagers (in Verbindung mit einer Wiegeeinrichtung)	✓	✓	✓
Benutzer-Verwaltung und Rechtesteuerung	✓	✓	✓
Import- und Export-Funktionen über Dateischnittstelle	✓	✓	✓
Anlegen von Kommissionslisten		✓	✓
Schnittstellen zu Fertigungsmaschinen z.B. TRUMPF, AMADA, Bystronic, Salvagnini	✓	✓	✓
Schnittstellen zu ERP-Systemen über CSV/XML-Schnittstelle oder ODBC bzw. ADO	✓	✓	✓
Stammdatenverwaltung	✓	✓	✓
Lieferanten- und Kundenadressenverwaltung	✓	✓	✓
Beliebig viele Terminalstationen im Netzwerk möglich	✓	✓	✓
Datenhaltung in MS-SQL-Server Express Datenbank	✓	✓	✓
Geringer Schulungsaufwand	✓	✓	✓
Fernzugriff über Remotezugriff	✓	✓	✓



STOPA
Anlagenbau GmbH
Geschäftsbereich Lagersysteme

Industriestraße 12
77855 Achern-Gamshurst | Germany

Telefon +49 7841 704-0
Telefax +49 7841 704-190

Web www.stopa.com
Mail info@stopa.com